

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einführung</b> .....	11
Titulatur, Zeremoniell, Vertrag .....	11
Forschungskontext, methodische Perspektiven und Aufbau der Untersuchung .....	24
<b>1 Welcher Titel ist der richtige und weshalb?</b>	
<b>Zeitgenössische Literatur zum Titulaturgebrauch</b> .....	39
1.1 Auswahl der Autoren und gattungsgeschichtliche Einordnung .....	39
1.2 Alles für die Ehre: John Selden, <i>Titles of Honor</i> (1614/1631) .....	43
1.2.1 Gegenstand und Gliederung des Werkes .....	44
1.2.2 Kaiser- und Königstitel europäischer Souveräne – Seldens Begriff vom <i>Emperor</i> .....	47
1.2.3 Selden und die Frage nach dem Präzedenzrecht .....	51
1.3 Abraham de Wicquefort, <i>L’Ambassadeur et ses fonctions</i> (1676/1690) .....	53
1.3.1 <i>Competences</i> : Wicquefort über Rangordnung, Rangstreit und die Rolle der Titulatur .....	55
1.3.2 Rang und Titulatur in Dokumenten des diplomatischen Austauschs .....	60
1.4 Zacharias Zwanzig, <i>Theatrum praecedentiae</i> – die Montage zweier Ordnungsprinzipien .....	67
1.4.1 Gliederung und Zielsetzung des Werks .....	68
1.4.2 Präzedenzrecht und souveräne Gleichheit bei Zwanzig .....	71
1.4.3 Zacharias Zwanzig und die Ordnung der europäischen Potentaten um 1700 .....	78
1.5 Johann Christian Lünig, <i>Theatrum Ceremoniale</i> (1719/20) .....	79
1.5.1 Gliederung des Stoffes und Versuch der Systematisierung bei Lünig .....	80
1.5.2 Lünigs Erläuterungen zum europäischen Kanzleizeremoniell	84
1.5.3 Das <i>Theatrum ceremoniale</i> als Briefsteller .....	89
1.6 Jean Rousset de Missy, <i>Mémoires sur le rang et la préséance</i> (1727/1746) .....	93
1.6.1 Zielsetzung und Anlage des Werks .....	94
1.6.2 Rangordnung und Gleichheitsargument bei Rousset de Missy .....	96
1.7 Resümee zur Traktatliteratur .....	102

<b>2</b>	<b>Titulaturen in völkerrechtlichen Verträgen, 1648–1748:</b>	
	<b>quantifizierende Perspektiven</b> .....	105
2.1	Desiderat quantitativer Erhebungen .....	105
2.2	Datenbasis .....	107
2.3	Der Aufbau einer Titulatur – quantitative Befunde .....	111
2.4	<i>Zu unsern Zeiten sind die Beyworte Mode</i> – der Attributgebrauch in der Herrschertitulatur .....	120
2.5	Vertragsauswertungen zu einzelnen Mächten .....	123
2.5.1	Es kann nur einen geben? Die kaiserliche Titulatur und der Anspruch auf Vorrang .....	123
2.5.2	Der französische Königstitel .....	129
2.5.3	England – Titulaturen als Signale des Umbruchs .....	133
2.5.4	Die brandenburgisch-preußischen Titel – vom Kurfürsten zum König .....	139
2.5.5	Großfürst, König, Kaiser? Die Titulatur der russischen Zaren .....	141
2.5.6	Savoyen-Sardinien – neue Könige mit geostrategischer Sonderposition .....	146
2.5.7	Portugal im 17. und 18. Jahrhundert – das Königtum der Braganza im Spiegel der Titulatur .....	151
2.5.8	Kurzes Resümee .....	153
<b>3</b>	<b>Die Titulatur des neuen Herrschers: vier Fallbeispiele</b> .....	155
3.1	Portugal um 1648: König Johann IV. von Braganza und der Streit um den wahren <i>Rex Lusitaniae</i> .....	155
3.1.1	Der portugiesische Thronstreit und der Westfälische Friedenskongress .....	155
3.1.2	Der Westfälische Friedenskongress als europäisches Forum und als Austragungsort von Rangkonflikten .....	162
3.1.3	Zurücksetzung von Anfang an: Gefährdungen der portugiesischen Mission in Westfalen .....	164
3.1.4	Die schwedische Unterstützung und der Weg zur Integration Portugals in den Friedensvertrag .....	167
3.1.5	Medienwechsel – der portugiesische Thronstreit und die westfälischen Verhandlungen im Licht der Druckmedien ...	176
3.1.6	Resümee .....	179
3.2	England nach der Glorious Revolution: Wilhelm III. von Oranien – ein ‚besserer Stuart‘? .....	182
3.2.1	Der Generalstatthalter und Kaiser Leopold I. ....	183
3.2.2	Die Glorious Revolution 1688/89 und die Erlangung der Königswürde .....	185

3.2.3	Die Inszenierung von Kontinuität: frühe Verträge König Wilhelms III. mit den Niederlanden und Dänemark .....	189
3.2.4	Der englisch-brandenburgische Vertrag von 1690 .....	191
3.2.5	Wilhelms Forderung nach ‚titularischer Meistbegünstigung‘ gegenüber Kaiser Leopold I. ....	206
3.2.6	Die Positionierung Wilhelms III. durch seinen Herrschertitel – eine Zusammenfassung .....	217
3.3	Preußen 1700–1732: der preußische Königstitel – eine Titulatur ‚aus dem Setzkasten‘ .....	220
3.3.1	Brandenburg-Preußen und die europäischen Mächte um 1700 .....	220
3.3.2	<i>In der titulatur und anderen ehrbezeugungen keinen unterschied?</i> – Friedrichs I. Königstitel in Krontraktat und Zeremonialliteratur .....	225
3.3.3	Eine Titulatur ‚aus dem Setzkasten‘: Titelkonstrukteure unter Beobachtung .....	229
3.3.4	Der Streit um den Titel des Prinzen von Oranien, 1702–1732 .....	238
3.3.5	Die Könige in Preußen und ihre neuen Titel – ein kurzes Resümee .....	257
3.4	Maria Theresia und der Kaiserinentitel – eine ‚ausgeliehene‘ Würde? .....	260
3.4.1	Maria Theresia, 1740: das Erbe der Erzherzogin und Königin .....	260
3.4.2	Frankfurt, 1745: Kaiserin ohne Krone? Selbstverständnis und Titulatur der Kaiserin-Königin bis 1747 .....	263
3.4.3	Altbekannt: Passaffären zum Auftakt der Aachener Verhandlungen .....	270
3.4.4	Kaiserin-Königin/Königin-Kaiserin – das Problem der rechten Ordnung .....	273
3.4.5	Maria Theresia als Kaiserin in der europäischen Politik – Resümee .....	290
	<b>Schluss</b> .....	293
	<b>Quellen und Literatur</b> .....	300
	Ungedruckte Quellen .....	300
	Gedruckte Quellen .....	301
	Literaturverzeichnis .....	305

<b>Anhang</b> .....	325
Tabellen – Auswertung zum Prädikatgebrauch .....	325
Verzeichnis aller bearbeiteten Verträge .....	326
<b>Personenregister</b> .....	354